

Freiwilligendienste für jedermann

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) gefragt wie nie bei der Lebenshilfe NRW

Ich möchte gerne etwas Soziales machen!“ Diese oder ähnliche Aussagen machen oft die Runde, wenn Schulabgänger sich Gedanken über ihre Zukunft machen. Aber auch ältere Menschen sind auf der Suche nach sinnvollen Aufgaben, die ihr Leben bereichern.

Die Lebenshilfe bietet Menschen seit 2012 die Möglichkeit, sich in zwei unterschiedlichen Freiwilligendiensten für jeweils ein Jahr zu engagieren: Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis zum vollendeten 26. Lebensjahr die Chance, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln, sich beruflich zu orientieren und das gesellschaftliche Leben aktiv mit zu gestalten. Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Er fördert das zivilgesellschaftliche Engagement.

Fünf Service- und Beratungsstellen

In seiner Organisation und Durchführung ist der BFD an das FSJ angelehnt. Der Landesverband der Lebenshilfe ist als Träger des FSJ und BFD anerkannt und koordiniert



Freiwilligendienste für jedermann

Foto: Lebenshilfe NRW

im Jahr etwa 650 Freiwillige, die in den Lebenshilfe Einsatzstellen in NRW eingesetzt sind. Es gibt derzeit insgesamt fünf Service- und Beratungsstellen für Freiwilligendienste der Lebenshilfe NRW in Hürth, Haus Hammerstein, Kamen, Minden und Coesfeld. Wer ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Landesverband absolviert, hat die Möglichkeit, gleichzeitig eine Berufsqualifikation zum „Inklusions-

assistenten“ auf der Grundlage des Gesetzbuchs XI, § 87b, zu erwerben. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Die, die sich noch nicht so sicher sind, ob der soziale Bereich das Arbeitsfeld sein soll, nutzen die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligen Dienst (BFD). Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Ausbildung im Haus Lebenshilfe

Altenbeken, aber auch in den anderen Einrichtungen und ambulanten Diensten der Lebenshilfe Wohnen NRW gemeinn. GmbH und der Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einem Praktikumsplatz, Ausbildungsplatz oder nach einer Einsatzstelle für ein FSJ oder BFD sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne per Mail an neumann.natascha@lebenshilfe.nrw.de

Erster Arbeitsmarkt

Ein weiterer Schritt zur Teilhabe

Nicht nur im Bereich Wohnen können Menschen mit Behinderung entscheiden, ob sie ein selbstbestimmtes Leben führen möchten. Auch im Bereich Arbeit haben immer mehr Menschen die Möglichkeit, auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig zu werden und arbeiten nicht nur – weil sie eine Behinderung haben – in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Die Eingliederung behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt ist eine Grundvoraussetzung zur Entfaltung der Persönlichkeit. Arbeitgeber und Unternehmer finden viel Unterstützung, wenn sie sich entscheiden, einen Menschen mit Behinderung einzustellen. Die Unterstützung erfolgt beispielsweise durch Hilfe zu Lohnkosten und der Einrichtung einer behindertengerechten Arbeitsplatzausstattung. Firmen, die einen Menschen mit Be-



Bildunterschrift

Foto:

hinderung einstellen, legen den Fokus auf die Stärken und Ressourcen, die sie im Unternehmen nutzen, Einschränkungen rücken so in den Hintergrund.

Eierlikör-Sahne-Torte

Zutaten

- 6 Eier
- 90 g Zucker
- 70 g Mehl
- 20 g Kakaopulver
- 9 Blatt Gelatine
- 100 g Butter
- 100 g Puderzucker
- 2 Pck. Vanillezucker
- ¼ l Eierlikör
- 500 g Schlagsahne
- 2-3 P. Schoko-Waffelröllchen
- 2 EL Schokoladenraspel



Zubereitung

3 Eier und 3 EL Wasser schaumig schlagen. Zucker 3-4 Minuten unterschlagen. Mehl und Kakao unterheben. Biskuitteig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (26 cm Ø) streichen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd 200° C, Umluft 170° C) 15-20 Minuten backen. Auskühlen lassen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Butter, Puderzucker und Vanillezucker cremig rühren. Übrige 3 Eier trennen.

Eigelb und Eierlikör (bis auf 2 EL) in die Buttermischung rühren. Gelatine ausdrücken, bei milder Hitze auflösen und langsam unter die Masse rühren. Masse leicht

gelingen lassen. Inzwischen Sahne steif schlagen, ca. ¼ davon beiseite stellen. Eiweiß ebenfalls steif schlagen. Erst Sahne, dann Eiweiß unterheben.

Etwas Likör-Sahne am Bodenrand verteilen. Röllchen abwechselnd mit der Schokoseite nach oben und unten senkrecht darauf stellen. Likör-Sahne einfüllen und glatt streichen. Rest geschlagene Sahne als Tuffs auf die Torte spritzen. Mit übrigem Eierlikör beträufeln, Schokorasel darüber streuen. Torte im Kühlschrank 4-5 Stunden fest werden lassen (am besten über Nacht) Zubereitung: ca. 1¼ Stunde Wartezeit: ca. 4-5 Stunden

INHALT

Aachen

„Bei uns wird niemand ausgeschlossen“ – Georg Bräutigam aus Aachen spielt seit Jahren im erfolgreichen großen sinfonischen Blasorchester des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e. V.

► Seite 2

Viersen

„Gut aufgehoben ist man, wenn man sich verstanden fühlt“ – Claudia Stox, alleinerziehend, gibt Einblick in ihr gemeinsames Leben mit ihrer Tochter Natalia und die langjährige enge Verbindung zur Lebenshilfe Kreis Viersen.

► Seite 3

Köln

Hartmut Priess ist Gitarrist der Bläck Fööss: Er gehört zu den fünf Gründungsmitgliedern der bekannten Band und ist seit den 60er-Jahren dabei. Und wie ist Hartmut Priess privat? Lesen Sie mehr auf

► Seite 2

Bonn

„Abwechslungsreiche Arbeit und nette Kollegen“: Benjamin Scherer arbeitet seit anderthalb Jahren beim Bonner Integrationsunternehmen Lehmanns Gastronomie Service GmbH.

► Seite 3

Wuppertal

„Umgang hat mir viel gebracht“ – Ehrenamtliches Engagement bei der Lebenshilfe Wuppertal, Gabriele Leimner betreut die Schwimmgruppe.

► Seite 3

Düsseldorf

Die Special Olympics in Düsseldorf finden vom 19. bis 23. Mai statt – 4800 Athleten sind dabei, auch Stefanie Wiegand aus dem Kreis Mettmann. Sie ist ein Gesicht der Spiele.

► Seite 4

IHR KONTAKT VOR ORT

Adolf Reinen
Telefon: (0 52 55) 9 32 70
E-Mail: reinen.adolf@lebenshilfe-nrw.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 52 55) 9 32 70, reinen.adolf@lebenshilfe-nrw.de
■ **Redaktion:** Adolf Reinen
■ **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
■ **Teilaufage:** 5 000 Exemplare

Anzeigen

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:
Adolf Reinen
Telefon: (0 52 55) 9 32 70

Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.
www.haus-hammerstein.de

Besuchen Sie uns auf **Facebook**

www.facebook.com/lebenshilfenrw

Barrierefreie Selbstversorgerhäuser auf Texel und Mallorca

Preiswerte Belegungen ab 8 Personen
Tel.: 0 22 33 / 93 245 - 41
gie@lebenshilfe-nrw.de
www.lebenshilfe-nrw.de